



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.850 Exemplare

E-Mail: meldeamt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

27. Jahrgang

1. Februar 2019

Ausgabe 01



Günther Emmerlich

zu Besuch im **Fockendorfer Papiermuseum**

Lesen Sie dazu auf Seite 11



Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.03.2019. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 19.02.2019.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiter	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
 Frau Treudler 034343 52994 oder
 Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
 in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
 Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
 Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon/Fax: 034343 51917
 Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
 oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bibliothek
 Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
 Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
 zu erreichen über 03447 836215-16
 oder 0172 3623803

Herzlichen Glückwunsch

Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren ganz herzlich allen Jubilaren im Monat Februar zum Geburtstag,
 ganz besonders den nachfolgend genannten:

in Fockendorf:

am 18.02. Frau Christine Thieme zum 80.
 am 23.02. Herrn Gerhard Külbel zum 75.

in Pahna:

am 05.02. Frau Ilona Rietschelt zum 75.
 am 24.02. Herrn Wolfgang Winkler zum 70.

in Gerstenberg:

am 05.02. Frau Christa Schmidt zum 75.
 am 20.02. Frau Margot Meyer zum 80.

in Treben:

am 12.02. Frau Lydia Opolka zum 80.

in Plottendorf:

am 10.02. Frau Karla Winkler zum 75.
 am 16.02. Frau Helga Klatte zum 85.

in Serbitz:

am 21.02. Frau Margita Lange zum 70.

am 21.02. Herrn Stefan Lange zum 75.

in Trebanz:

am 05.02. Frau Rosel Uhrlaß zum 80.

in Windischleuba:

am 16.02. Herrn Erhard Fröhlich zum 85.
 am 21.02. Frau Liesa Bräutigam zum 80.
 am 23.02. Herrn Konrad Gabler zum 75.
 am 23.02. Frau Gertraude Schröder zum 90.
 am 26.02. Herrn Siegfried Kipping zum 80.

in Borgishain:

am 26.02. Frau Evilin Kasel zum 75.

in Pähnitz:

am 04.02. Herrn Ulrich Teichmann zum 70.

in Pöppschen:

am 13.02. Frau Margitta Eichler zum 75.

Entsorgungstermine 2019

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11) 01.02. | 15.02.
 Biotonne (13) 01.02. | 15.02.
 Blaue Tonne (20) 08.02.
 Gelber Sack (8) 08.02.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11) 01.02. | 15.02.
 Biotonne (13) 01.02. | 15.02.
 Blaue Tonne (7) 19.02.
 Gelber Sack (20) 22.02.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11) 01.02. | 15.02.
 Biotonne (13) 01.02. | 15.02.
 Blaue Tonne (20) 08.02.
 Gelber Sack (8) 08.02.

Gemeinde Treben

Hausmüll

Tour 11 Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof

01.02.2019

15.02.2019

Blaue Tonne

Tour 2 Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz

12.02.2019

Tour 7 Lehma, Trebanz

19.02.2019

Tour 20 Trebanz – Am Bahnhof

08.02.2019

Gelber Sack

Tour 8 Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof

08.02.2019

Tour 20 Lehma, Trebanz

22.02.2019

Biotonne

Tour 10 Lehma, Trebanz

13.02.2019

27.02.2019

Tour 13 Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof

01.02.2019

15.02.2019

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll

Tour 7 Bocka, Pöppschen

08.02.2019

22.02.2019

Tour 11 Zschaschelwitz

01.02.2019

15.02.2019

Tour 12 Remsa, Schelchwitz

04.02.2019

18.02.2019

Tour 14 Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz

04.02.2019

18.02.2019

Blaue Tonne

Tour 7 Zschaschelwitz

19.02.2019

Tour 19 Remsa, Schelchwitz

07.02.2019

Tour 20 Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen

08.02.2019

Gelber Sack

Tour 8 Zschaschelwitz

08.02.2019

Tour 18 Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz

21.02.2019

Biotonne

Tour 5 Remsa, Schelchwitz

08.02.2019

22.02.2019

Tour 13 Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz

13.02.2019

27.02.2019

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
 04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
 e-mail: maik-reim@t-online.de



Dacharbeiten aller Art

Fassadenbekleidung

Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister

Armin Walter

Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz

Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

– Amtlicher Teil –

Gerstenberg

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Gerstenberg mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 04.02. bis 20.02.2019** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Gerstenberg (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Gerstenberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 627.625,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 77.000,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 271 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 389 v. H.

2. Gewerbesteuer

357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Gerstenberg, den 21. Dezember 2018

Ort

Gemeinde Gerstenberg

Schröder

(Unterschrift) Schröder, Bürgermeister



Amtsgericht Altenburg

Az.: K35/17

Altenburg, 17.10.2018

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, 06.03.2019, im Amtsgericht Altenburg, Raum 105 – Sitzungssaal, Nebengebäude, um 10:00 Uhr, Burgstraße 11, 04600 Altenburg**, öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch von Gerstenberg

lfd. Nr. 1

Gemarkung Gerstenberg, Flur 1, Flurstück 50, Landwirtschaftsfläche, 04617 Gerstenberg mit 190 m², Blatt 48 BV 1; Grundstück unbebaut;

Verkehrswert: 350,00 Euro

lfd. Nr. 2

Gemarkung Gerstenberg, Flur 1, Flurstück 115, Gebäude- und Freifläche, Luckaer Straße 18, 04617 Gerstenberg mit 516 m², Blatt 48 BV 2;

3-geschossiges Wohnhaus mit nichtausgebauten Dachgeschoss und 2-geschossigem seitlichem Anbau mit vorbereiteter Dachterrasse, unterkellert, Baujahr ca. 1846, Anbau ca. 1910, teilw. Modernisierung im Jahr 2007, teilw. Rohbauzustand, sehr großer überdurchschnittlicher Unterhaltungstau, nicht nutzbar;

Verkehrswert: 5.000,00 Euro

Der Versteigerungsvermerk ist am 06.12.2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung: Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls werden Sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu klären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

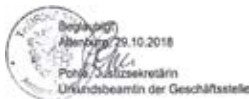
Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietervollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. Kuppe
Rechtspflegerin



Haselbach

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Haselbach mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom **04.02. bis 20.02.2019** in der VG „Pleißenau“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Haselbach (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Haselbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 807.014,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 84.524,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 271 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 389 v. H.

2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 125.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Haselbach, den 7. Januar 2019

Ort

Gemeinde Haselbach

(Unterschrift)

Gilge, Bürgermeister



Treben

Bekanntmachung

In der 25. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Treben am 19.12.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 195/25/2018

Beschlussfassung über die Niederschrift der 24. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.12.2018.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr. 196/25/2018

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Treben mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 197/25/2018

Beschlussfassung über den Finanzplan 2018 – 2022 der Gemeinde Treben.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 198/25/2018

Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land und Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das genannte Haushaltsjahr.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 199/25/2018

Beschlussfassung über die Beantragung einer Zuwendung in Höhe von 50.000,00 Euro zur Erstellung des Musterleitbildes Gigabitgesellschaft.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 200/25/2018

Beschlussfassung zur Vergabe im Objekt Treben, Kirchhof 6 - Einbau einer Gasbrennwertheizungsanlage zum Angebotspreis an die Firma Günzel.

- einstimmig beschlossen -

>>>>>

Beschluss-Nr. 201/25/2018

Beschlussfassung zur Vergabe im Objekt Treben, Kirchhof 6 – Erneuerung der Heizung in drei Wohnungen zum Angebotspreis an die Firma Günnel.

- einstimmig beschlossen -

gez. Bürgermeister Hermann

Treben, den 14. Januar 2019

Ort

Gemeinde Treben



(Unterschrift)

Hermann, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Treben mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 04.02. bis 20.02.2019** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Treben (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Treben folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.425.223,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 510.048,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 271 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 389 v. H. |

2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 230.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Windischleuba

Bekanntmachung

In der 23. Sitzung des Gemeinderates Windischleuba am 13.12.2018 wurden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 191/2018

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.07.2018.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	14
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 192/2018

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Windischleuba mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 193/2018

Beschlussfassung über den Finanzplan 2018 – 2022 der Gemeinde Windischleuba.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 194/2018

Zustimmung zum Bauantrag von den Herren Hans-Ulrich Bürger und Steffen Psurek GbR – Umbau und Erweiterung Ford-Autohaus – Gemarkung Windischleuba, Flur 2, Flurstück 312/106. Eine Befreiung von den textlichen Festsetzungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 195/2018

Beschlussfassung über die Beantragung einer Zuwendung in Höhe von 50.000,00 Euro zur Erstellung des Musterleitbildes Gigabitgesellschaft.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 196/2018

Beschlussfassung zur Unterzeichnung des Architekten- und Ingenieurvertrages zur Errichtung der Feuerwehr-Fahrzeughalle in Pöppchen durch den Bürgermeister.

- einstimmig beschlossen -

gez. Bürgermeister Reinboth

– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –

Neues von den Radfahrfreunden

Liebe Radfahrfreunde,

wir fahren 2019 das 10. Jahr zusammen. Alle Touren sind kostenlos, teilnehmen kann Jedermann und Frau.

Bisher haben wir 26.840 km mit dem Rad zurückgelegt. Bei uns fahren Radfreunde aus drei Bundesländern im Alter von 36 bis 80 Jahren mit „normalen Rädern“ aber auch mit E-Bikes mit.

Die einzelnen Tagestouren zum Tourenplan für 2019 finden Sie hier:

www.gpsies.com/mapUser.do?username=mertesklau

Bitte dann auf den Streckenordner 2019 gehen – diese 67 vorgesehenen Touren (davon drei Wanderungen an zwei Tagen) sind chronologisch nach Datum sortiert.

Beispiel: 20190508 = 8.5.2019, die Mittwochstour Eisenberg/ Mühlthal.

Bei Fragen können Sie mich gerne kontaktieren.

Tel.: 034492 40471 oder E-Mail: mertesklau@web.de

Mit sportfreundlichem Gruß

Klaus Mertes

Hier die ersten Touren im März

Sonntag, 3. März 2019 20 km | 130 Hm flach
13:00 Uhr Haselbacher See

Mittwoch, 6. März 2019 51 km | 251 Hm wellig
10:00 Uhr Umland Groitzsch

Sonntag, 10. März 2019 30 km | 244 Hm wellig
13:00 Uhr Kammerforst

Termine der Energieberatung im Februar 2019

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Altenburg findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, von 15:00 bis 18:00 Uhr, in der Dostojewskistraße 6 statt.

**Donnerstag, 07.02., und Donnerstag, 21.02.2019,
jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr**

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung **ab sofort kostenfrei**. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 555140 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen) organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr.

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 240,00 Euro pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich.

An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine:

07.07. – 13.07.2019	28.07. – 03.08.2019
14.07. – 20.07.2019	04.08. – 10.08.2019
21.07. – 27.07.2019	

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731 215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf



Neues vom Kohlebahnverein e. V.

Das Jahr 2018 mit viel Arbeit und Anstrengungen liegt nun hinter uns.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Sponsoren, bei den aktiven Vereinsmitgliedern und den Unterstützern aus den unterschiedlichsten Unternehmen auf das Herzlichste bedanken.

Gemeinsam haben wir vieles erreicht – und gemeinsam werden wir auch im kommenden Jahr neue Ziele anstreben. Eine erlebnisreiche Fahrt mit unserer Bahn wünschen wir all unseren Gästen.

Bitte halten Sie uns die Treue. Sollten Sie uns noch nicht kennen, dann besuchen Sie uns einmal. Am 7. April 2019 starten wir in die neue Saison.

Wenn wir Ihre Neugier geweckt haben, dann rufen Sie uns bitte an oder schicken eine Mail.

Bürozeiten: Montag bis Freitag, von 09:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03448 752550 oder 03448 752143

E-Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

www.kohlebahnen.de

C. Hartung

Bitte den Fahrplan auf der Seite 8 beachten!

>>>>>

FAHRPLAN der KOHLEBAHN 2019

TRADITIONSBAHN • MUSEUM • MODELLBAHN • KULTURBAHNHOF

Datum	Fahrtag	Abfahrt	Abfahrt	Besonderheiten	
		MEUSELWITZ	Regis-Breiting.		
7. April	Sonntagsfahrt	14:30 nur ab Meuselwitz			
14. April	Sonntagsfahrt	14:30 nur ab Meuselwitz			
19. April	Karfreitag	14:30 nur ab Meuselwitz			
21. April	Ostersonntag	11:00 + 13:55	11:50	Modellbahn geöffnet	
22. April	Ostermontag	14:30 nur ab Meuselwitz			
28. April	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
5. Mai	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50	Modellbahn geöffnet	
12./19./26. Mai	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
30. Mai	Himmelfahrt	10:00 + 12:00	11:00 + 13:00	Fahrt mit E-Lok	
1. Juni	Kindertagsfahrt	14:30 Rückfahrt 17:00			
2. Juni	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50	Modellbahn geöffnet	
9. Juni	Pfingstsonntag	11:00 + 13:55	11:50		
10. Juni	Pfingstmontag	14:30 nur ab Meuselwitz			
16. Juni	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
23. Juni	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50	Fahrt mit E-Lok	
30. Juni	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
7. Juli	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50	Modellbahn geöffnet	
14. Juli	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
21. Juli	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
28. Juli	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
04. August	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50	Modellbahn geöffnet	
11. August	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
	21. WESTERTAGE in Haselbach (Fahrkarten im Vorverkauf)				
17. August	9:00 bis 16:00 im Stundentakt Haselbach-Meuselwitz-Haselbach				
	09:50 Meuselwitz-Haselbach - Rückfahrt Haselbach-Meuselwitz 17:00				
18. August	10:00 bis 14:00 im Stundentakt Haselbach-Meuselwitz-Haselbach				
	10:50 Meuselwitz-Haselbach - Rückfahrt Haselbach-Meuselwitz 15:00				
25. August	Tag der Industriekultur	11:00 + 13:55	11:50	Modellbahn	E-Lok Fahrt
1. September	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
8. September	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
15. September	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
22. September	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
29. September	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
5. Oktober	Bockbierfahrt	15:30	Rückfahrt 17:30	Vorbestellung	
6. Oktober	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	12:00		
12.+ 13. Okt.	13. Große Modellbahnausstellung Sa.+So. geöffnet von 10 bis 18 Uhr				
	Samstag+Sonntag	13:00 + 16:30	14:00	Modellbahn geöffnet	
20. Oktober	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50	Fahrt mit E-Lok	
27. Oktober	Sonntagsfahrt	11:00 + 13:55	11:50		
1. Dezember	Adventsfahrt	14:30 nur ab Meuselwitz			
8. Dezember	Nikolausfahrt	13:30 + 16:00	14:15	Modellbahn geöffnet	
15. Dezember	Adventsfahrt	14:30 nur ab Meuselwitz			
22. Dezember	Adventsfahrt	14:30 nur ab Meuselwitz			
25. Dezember	Weihnachtsfahrt	11:00	Mittagessen (Gänsebraten mit Rotkohl u. Klößen) im Saloon der Westernstadt (12:00 - 13:30) auf Vorbestellung		



04610 Meuselwitz • Georgenstr. 46
 Tel.: 03448.752550 oder 03448.752143
 Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de
www.kohlebahnen.de

Modellbahn der Kohlebahner

Die Modellbahn der Kohlebahner in der Lokleitung ist an den markierten Tagen in der Zeit von:
12:45 bis 14:45 Uhr geöffnet.

Nur zur **Nikolausfahrt** von: **15:00 bis 16:30 Uhr**

Eintritt: Erw.: 2,- Euro / Kinder (4-12 J.) 1,- Euro

An den gekennzeichneten Tagen kommt unsere **E-Lok** mit Generatorwagen zum Einsatz

Sonntags Mittagstisch oder Kaffeefahrt

11:00 Uhr und 13:45 Uhr ab Meuselwitz
Mittagessen (Rouladen) in Haselbach (11:55 - 12:35)
Kaffee und Kuchen in Haselbach (14:40 - 15:15)
 auf **Vorbestellung** (Kohlebahn 03448.752550)

In der kalten Jahreszeit werden Zug und Saloon natürlich beheizt

Jahreshöhepunkte

1. Juni | Kindertagsfahrt

16. bis 18. August | **21. WESTERTAGE**

25. August | Tag der Industriekultur

12. + 13. Oktober | **13. Grosse Modellbahnausstellung**

Dezember | Advents- u. Weihnachtsfahrten

Fahrpreise für Planfahrten

Für Fahrgäste	von 13-99 J.	von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	14,00 Euro	4,00 Euro
Hinfahrt	9,00 Euro	3,00 Euro
2HP einf. Fahrt	5,00 Euro	1,50 Euro
2HP Hin+Rück	8,00 Euro	2,50 Euro

Kinder bis 3 Jahre **FREIE FAHRT**

Zuschläge

Rad	1,50 Euro
Hund	1,50 Euro
E-Lok	1,00 Euro

SONDERFAHRTEN ...

... für Ihre Feiern und Feste führen wir ganzjährig durch.
 Rufen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gern!
03448-752550 oder 03448-752143
 Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Änderungen vorbehalten KBV 10/2018

Streckenlänge ca. 15 km • Meuselwitz • Schnaudertal • Wintersdorf • Haselbach • Regis-Breitungen



High School Aufenthalte im Schuljahr 2019/2020

Bewerbungsphase läuft schon!

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder drei Monate.



Wer im Schuljahr 2019/2020 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben.

Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte

sich gleich informieren und zeitnah bewerben.

Unverbindliche Online-Bewerbung:

www.treff-sprachreisen.de/bewerbung

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Feriensprachreisen für Schüler und Sprachreisen für Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen,
Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 696696-0, Fax.: 07121 696696-9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de

www.treff-sprachreisen.de

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna

Neues aus dem Gemeindeamt Information

Thüringen Forst und die Friedwald GmbH beabsichtigen im „Pahnnaer Holz“ Flächen für so genannte Friedwaldbestattungen auszuweisen und zu betreiben. Die Gemeinde als Rechtsträger und verantwortlich für das Bestattungswesen muss hierzu ihre Zustimmung geben. Die Entscheidung dazu soll aber erst nach einer öffentlichen Präsentation des Projektes gefällt werden.

Diese Veranstaltung findet **am Dienstag, 5. März 2019, um 18:00 Uhr**, in der Feuerwehr Fockendorf statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Karsten Jähnig, Bürgermeister

Feuerwehr Fockendorf | Feuerwehrverein Fockendorf e. V. Vorankündigung Mitgliederversammlung

Werte Kameradinnen und Kameraden,

hiermit möchten wir Euch zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung **am Freitag, dem 8. März 2019, um 18:30 Uhr**, in das **Gerechtschaffhaus** der Feuerwehr Fockendorf herzlich einladen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird an diesem Abend die Aufstellung der Kandidatenliste zur diesjährigen Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 sein, bei der gemäß der Thüringer Kommunalordnung acht Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Wer an einer Mitarbeit in unserem Gemeinderat interessiert ist, kann sich dementsprechend als Kandidat melden.

Dazu bitten wir um Abgabe einer formlosen, schriftlichen Bereitschaftserklärung bis zum Donnerstag, dem 28. Februar 2019, bei Steffen Fleischer – entweder klassisch durch Einwurf in den Briefkasten oder per E-Mail an: fleischer.steffen@t-online.de.

Für die bevorstehende Mitgliederversammlung haben wir folgende Tagesordnung geplant:

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Beschluss Tagesordnung
3. Bericht Vereinsvorsitzender
4. Bericht Ortsbrandmeister und Jugendwart
5. Bericht Kassenwart und Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung Vorstand
8. Vorbereitung Gemeinderatswahl 2019
 - 8.1. Berufung Wahlkommission
 - 8.2. Vorstellung Kandidaten *
 - 8.3. Geheime Wahl
 - 8.4. Bekanntgabe des Ergebnisses
9. Sonstiges

Wir bitten um Deine Teilnahme.

*Vereinsvorstand und Feuerwehr-Ausschuss
i. A. Steffen Fleischer*



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten • Ferienwohnung
Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Fisch-Essen

vom 9. bis 24. Februar 2019

Genießen Sie Fisch in seiner besten Form.
Frisch zubereitet ... und nur für kurze Zeit!

• Forelle „Müllerin“ • Karpfen blau
• Pangasius • Wildlachs • Seelachsfilet



Dienstag, 5. Februar 2019: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr

Öffnungszeiten ab 4. Februar 2019

Montag bis Freitag von 11:00 bis 13:30 Uhr
Samstag und Sonntag ab 11:00 Uhr geöffnet



— Neues von der Volkssolidarität —

Weihnachtsfeier der Volkssolidarität

Alljährlich ist die Weihnachtsfeier der Volkssolidarität bei Wapplers der absolute Höhepunkt für die Senioren der Gemeinde. So auch am 11. Dezember 2018. Die Schützenwachtel hatten aus dem Vollen geschöpft und so strahlte und glitzerte die Bühne, der Saal und die Tische, das es eine Pracht war! Das Haus der Schneekönigin ist nichts dagegen!

Auf den Tischen standen Äpfel und Mandarinen sowie Nüsse und die Kerzen brannten. Vor jedem Platz stand ein Weihnachtsmann (ein verkleideter Piccolo) zum Mitnehmen. Was für eine Arbeit.



Karin Fischer begrüßte die Senioren und dankte für das gute Ergebnis der Straßensammlung, die diese schöne Weihnachtsfeier mit ermöglichte. Frau Mahn überbrachte die Grüße des Bürgermeisters, den Geburtstags-



kindern wurde gratuliert und Ehrenamtliche ausgezeichnet. Dann wurde der duftende Kaffee zum Weihnachtsstollen serviert und Ingeborg Müller spielte Weihnachtslieder. Dann kamen die zwei Englein herein und verteilten kleine Päckchen für ein Lied oder ein Gedicht. Dann endlich war es soweit! Der 20. Auftritt der lustigen Schwestern stand bevor!

Nicht nur die Senioren freuen sich, auch die lustigen Schwestern kommen gern nach Fockendorf und so ist in den vielen Jahren eine besondere Verbundenheit entstanden.

Wir sind miteinander älter geworden. Es ist doch auch nicht einfach, jedes Jahr ein neues Programm einzustudieren. Aber sie haben sich wieder etwas einfallen lassen! Altes und Neues, Besinnliches und Komisches!

Da war Zarah Leander, Katharina Valente und Roger Whittaker, welch ein Ohrenschmaus. Es wurde Fernsehpfarrer Fliege besungen, der Casanova hatte seinen Auftritt, aber auch die Dresdnerin Katrin Weber. Inhaltsvoll die Zwiesprache mit dem Scheuerlappen!

Es ließe sich noch vieles aufzählen, aber jede einzelne Darbietung war ein Genuss! Dazwischen wurden kleine Geschichten oder Witze zur Überbrückung erzählt. Großer Beifall am Ende und natürlich Zugaben. Da wurde ABBA interpretiert und ein italienisches Volkslied gesungen. Jede Schwester erhielt eine Rose und ein kleines Erinnerungsgeschenk. Auf Wiedersehen 2019!



Nun wurden die Klöße mit Rotkraut und Putenbraten serviert. Es schmeckte köstlich!

Um 18:00 Uhr beendete Karin Fischer die Veranstaltung mit einem Dankeschön an alle fleißigen Helfer. Die sichtbaren und unsichtbaren.

Danke! Allen ein gesundes und wunderschönes neues Jahr 2019.

Eva Vogel

SV Eintracht Fockendorf

Liebe Mitglieder und Anhänger unserer Eintracht (auch der Serbitz-Thrënaer),

wir hoffen, ihr hattet eine angenehme Weihnachtszeit und seid gut erholt ins neue Jahr gestartet, für das wir euch alles Gute und beste Gesundheit wünschen. An dieser Stelle möchten wir uns natürlich bei unseren Sponsoren recht herzlich bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Auch, wenn das neue Jahr nun schon einen Monat alt ist, wollen wir noch ein kurzes Resümee über das vergangene Jahr ziehen: 2018 war ein Jahr mit Licht und Schatten für unseren Verein.

Obwohl wir sportlich die Qualifikation geschafft hatten, mussten wir unsere I. Männermannschaft aufgrund unseres kleinen Spielkaders aus der Kreisoberliga in die Kreisliga zurückziehen. Zeitgleich waren wir durch das zunehmende Alter unserer II. Männermannschaft gezwungen, nach über 20 Jahren diese nicht mehr für die neue Saison zu melden. Auch am Fockendorfer Fußball geht die demografische Entwicklung nicht vorbei.

Erstaunlicherweise gelang es den beiden kleinen Eintracht-Fußballvereinen (Serbitz-Thräna und Fockendorf) ihre Landesverbände zu überzeugen, dass wir länderübergreifend eine Spielgemeinschaft gründen dürfen. Damit waren wir in der Lage, zwei Männer-Teams im Spielbetrieb zu halten. Aus anfänglicher Skepsis ist mittlerweile ein sehr gutes Miteinander geworden, das hoffentlich noch viele Jahre stand hält und im Nachwuchs fortgesetzt werden soll. Ein weiteres Indiz der guten Zusammenarbeit war, dass wir das letzte Pflichtspiel der I. Mannschaft unkompliziert nach Serbitz verlegen konnten.

Leider haben wir auch immer wieder Sanierungsbedarf an unserer Sportstätte in Fockendorf. Zuletzt haben uns die Wildschweine heimgesucht und erheblichen Schaden an unseren beiden Plätzen angerichtet.

Wir werden wohl nicht umhinkommen, das Sportplatz-Gelände nahezu komplett einzuzäunen. Dass das unser Budget wieder erheblich belasten wird, ist wohl kein Geheimnis. Wer die finanzielle Situation unserer Gemeinde kennt, kann sich ausrechnen, dass wir das allein stemmen müssen.

Unterm Strich gab es viel zu tun und in diesem Jahr wird es wahrscheinlich nicht weniger. Dafür wünschen wir uns natürlich viele helfende Hände. Sportlich soll es auch so erfolgreich weiterlaufen wie in den letzten Monaten. Damit das alles klappt, wünschen wir euch nochmals Gesundheit, damit ihr immer schön am Ball bleiben könnt – natürlich für beide Vereine!

Vorstand

SV Eintracht Fockendorf

Besuch des Sängers und Moderators Gunther Emmerlich im Fockendorfer Papiermuseum am 9. Dezember 2018

Kontakt des Traditionsvereins Fockendorf zu Gunther Emmerlich besteht schon seit einigen Jahren und zwar seit wir herausgefunden haben, dass direkte Vorfahren von ihm in der Fockendorfer Papiermühle (damals war es noch keine Fabrik) tätig gewesen sind. 1798 wurde Karl Friedrich Emmerlich, Papiermachergeselle zu Fockendorf, in der Brüderkirche zu Altenburg getraut. 1801 wurde der erste Sohn des Ehepaares geboren und in der Bartholomäikirche getauft. Dieser Sohn erlernte später ebenfalls den Papiermacherberuf und war dann der Großvater des Großvaters von Gunther Emmerlich. 1838 starb Karl Friedrich Emmerlich im Alter von 68 Jahren. Inzwischen war aber bereits sein Sohn, ebenfalls als Papiermachergeselle in Fockendorf tätig. Karl Friedrich Emmerlich der Jüngere wird letztmalig im Kirchenbuch 1862 als Fockendorfer Papiermachergeselle erwähnt. 1861 war die erste Papiermaschine in Fockendorf in Betrieb gegangen. Vater und Sohn Emmerlich haben also nacheinander (vermutlich zeitweise auch miteinander) mindestens 63 Jahre in Fockendorf an der Bütte gestan-

den und von Hand Papier geschöpft. Sie wohnten übrigens beide in Altenburg und sind täglich nach Fockendorf und zurück gelaufen.



Gunther Emmerlich wusste dies alles nicht und hat es erst durch uns erfahren, er war darüber sehr erfreut und seither besteht der Kontakt zu ihm. Am Samstag, dem 8. Dezember, rief er an und teilte mit, dass er am Sonntag gegen 13:00 Uhr in Altenburg eintrifft und bis zum Beginn der Veranstaltung in der Brüderkirche etwas Zeit zur Verfügung steht um das Fockendorfer Papiermuseum zu besuchen. Schnell wurde einiges vorbereitet (denn das Museum befindet sich ja zurzeit in der Winterpause), Stollen vom Fockendorfer Bäcker besorgt und das Büro vorgeheizt. Gegen 14:00 Uhr traf er ein, wurde von mehreren Vereinsmitgliedern begrüßt und dann durch die Ausstellung geführt, auch an die Bütte, wo er das Papierschöpfen miterleben konnte.

Außerdem konnte ihm handgeschöpftes Fockendorfer Büttenpapier aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts präsentiert werden, denn daran haben mit Sicherheit seine Vorfahren damals mitgearbeitet. Er hat sich sehr stark für alles interessiert, natürlich am stärksten dafür, was seine Vorfahren betraf.

Es gibt allerdings noch einen weiteren Aspekt, warum sich Gunther Emmerlich für Papiergeschichte interessiert, er spielt die Hauptrolle in einem neuen Musical über das Leben von Johannes Gutenberg, dem Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern. Diese Erfindung führte bekanntlich zu einer explosionsartigen Steigerung der Buchproduktion und damit auch des Papierverbrauchs. Das Musical wird demnächst in Mainz uraufgeführt.

Anschließend gab es dann noch Kaffee und Fockendorfer Stollen, der ihm sehr gut geschmeckt hat. Gegen 15:00 Uhr musste er dann wieder zurück, denn er benötigte ja noch einige Zeit für die Vorbereitung seiner Veranstaltung.

Am Sonntagabend schrieb er dann noch per SMS, dass er sich für die Museumsführung und für den Einblick in die bewundernswerte Arbeit im Papiermuseum bedankt und dass seine Vorfahren in unserer Ausstellung vorkommen, ihn sehr interessiert und berührt.

Frank Heinzig

Jahresbericht 2018 des Traditionsvereins Papierfabrik Fockendorf e. V.

Auch im Jahr 2018 konzentrierte sich die Vereinsarbeit auf den Betrieb des Heimat- und Papiermuseums und damit zugleich auf den Denkmalschutz, die Denkmalpflege und die Heimatgeschichte.

Einschneidende Auswirkungen auf die finanzielle Situation des Vereins hatte die extreme Trockenheit im Jahr 2018. Dadurch konnte unser Wasserkraftwerk weit weniger Strom erzeugen als normal. Von Juni bis September stand es wegen Wassermangel insgesamt 12 Wochen komplett still und in den restlichen Monaten bis Jahresende konnte auf Grund der geringen Wassermenge nur etwa die Hälfte der normalen Stromeinspeisung erzielt werden. Dazu kamen im Februar und März insgesamt



Wasserkraftwerk

noch vier Wochen Stillstand wegen Vereisung. Die Einspeisevergütung, die sonst etwa 50 % unsere Gesamteinnahmen ausmacht, ist dadurch gegenüber dem Vorjahr deutlich geringer ausgefallen.

Positiv entwickelt haben sich erneut die Besucherzahlen des Museums. Wir konnten in dieser Saison 2.075 interessierte Besucher zählen, das sind 375 Besucher mehr, als im Jahr vorher, darunter waren 21 Schulklassen aus Altenburg, Jena, Leipzig, Dresden, Colditz und Rochlitz.

Unter anderen war auch eine Besuchergruppe aus der Schweiz hier und sozusagen als krönender Abschluss der Saison der bekannte Sänger und Moderator Gunther Emmerlich aus Dres-



Papiermaschine

den. Ein spezieller Höhepunkt war der Mühltage am 21. Mai, der gemeinsam mit den anderen Vereinen der Gemeinde und der Fockendorfer Müllerfamilie Sparborth organisiert worden war.

Auch drei externe Veranstaltungen wurden durchgeführt und zwar der Handwerkermarkt in Rositz, eine Jubiläumsveranstaltung in der Papierfabrik Trebsen und eine Jubiläumsveranstaltung in der Kartonfabrik Schwarzenberg. Die beiden letzteren waren eine besondere Herausforderung, weil beide am gleichen Tag stattfanden und deshalb die personelle Absicherung äußerst schwierig war.

Unser Museum besteht bekanntlich nicht nur aus Sammlungen und Ausstellungen, sondern es bietet auch und besonders verschiedene Möglichkeiten der aktiven Vorführungen und Tätigkeiten.

Das ist in erster Linie unsere Handschöpferei, wo die Besucher die Möglichkeit haben, selbst Papier zu schöpfen, was vor allem von Schulklassen intensiv genutzt wird. Gerade dieses Angebot erfordert aber einen großen nachträglichen Arbeitsaufwand zur Fertigstellung des Büttenpapiers und nur durch das außergewöhnlich starke Engagement unserer



Handschöpferei

beiden Vereinsmitglieder Gisela Korsun und Manfred Banz konnte diese Aufgabe bewältigt werden. Immer wieder erhalten wir auch von Firmen oder Vereinen Aufträge zur Anfertigung vom handgeschöpften Büttenpapier mit speziellen Wasserzeichen. 2018 erhielten wir z. B. einen solchen Auftrag von der Papierfabrik Schulte in Trebsen über 150 Bogen Papier mit deren Logo als Wasserzeichen. Insgesamt sind 2018 mehr als 800 Bogen handgeschöpftes Büttenpapier hergestellt und verkauft worden.

Die Sonderausstellung 2018 befasste sich mit Scherenschnitten, sie wurde gestaltet vom Freundeskreis Scherenschnitt Schmölln. Sehr viel Anklang hat auch die Ausstellung von 27 großformatigen Fotos gefunden, die von der Gruppe Bildermacher & Co. im Museumsgebäude erstellt worden ist.

Im Heimatmuseum wurde vor allem die Ausstellung zur DDR-Lebenskultur weiter ausgebaut und auch diese Ausstellung fand zahlreiche interessierte Besucher.



Heimatmuseum

Die Freilichtausstellung ist durch eine Entwässerungsmaschine der Papierfabrik Grünperga in Grünhainichen und dem Laufrad der Dampfturbine der Fockendorfer Papierfabrik ergänzt worden.

2018 sind folgende drei Personen unserem Verein beigetreten: Frank Stalve aus Meuselwitz, Steffen Soutl aus Neupetershain und Stefan Hänsel aus Borna. Damit haben wir wieder 26 ordentliche Mitglieder, trotzdem ist der Betrieb des Papiermuseums in der bisherigen Form mittel- und langfristig nicht gesichert. Die Handschöpferei und die funktionstüchtige Anlage zur maschinellen Papierherstellung kann gegenwärtig nur von fünf Vereinsmitgliedern ehrenamtlich betrieben werden, die sich im Rentenalter befinden, weil die jüngeren Mitglieder wegen ihrer beruflichen Tätigkeit für die permanenten erforderlichen Aufgaben nicht zur Verfügung stehen können. Die betreffenden fünf Vereinsmitglieder sind teilweise bereits im fortgeschrittenen Alter bzw. gesundheitlich eingeschränkt, so dass eine stabile Weiterführung des Papiermuseums auf dem bisherigen Niveau nicht gewährleistet ist.

Besonders die zahlreichen Schulklassen wären davon betroffen. Die einzig mögliche Lösung dieses Problems besteht in der Einstellung einer geeigneten hauptamtlichen Person für das Papiermuseum, was natürlich eine entsprechende Finanzierung erfordert. Am 8. November wurde dazu im Museum eine Beratung unter Teilnahme des Landrats Herrn Melzer, der Vorsitzenden der VG „Pleißenaue“ Frau Richter, dem Fockendorfer Bürgermeister Herrn Jähmig, und dem Vereinsvorsitzenden Herrn Heinzig, abgehalten. Über die Notwendigkeit der Maßnahme wurde man sich schnell einig, aber eine Finanzierungsmöglichkeit ist bisher nicht gefunden worden.

Neben der Vergütung für die Stromeinspeisung, den Einnahmen für Führungen und Vorführungen von Besuchern, den Erlösen aus dem Verkauf von diversen Produkten, Büttenpapier, Büchern und Broschüren erhielten wir noch eine Zuwendung aus Mitteln der Thür. Ehrenamtsstiftung in Höhe von 250,- Euro. Geldzuwendungen erhielten wir außerdem von der Papierfabrik Schulte in Trebsen, von der Schumacher Packaging GmbH in Schwarzenberg, von der Firma ONTRAS Gastransport GmbH und zahlreichen Privatpersonen.



Zunftlade

Mit unseren Einnahmen konnten wir diverse Investitionen finanzieren, zum Beispiel eine Gas-Außenwand-Heizung für unser Büro, eine wertvolle historische Papiermacher-Zunftlade, Regale für das Heimatmuseum, Zubehör und Ersatzteile für unseren Computer, über 20 großformatige Bilderrahmen und diverse Werkstoffe, Bastelmaterial und Werkzeuge. Nicht unerhebliche Kosten sind auch für Werbung in der Presse entstanden.

Am 18. Oktober hat der Verein unter Teilnahme der Ehe- bzw. Lebenspartner eine Busreise nach Meißen organisiert. Dort erwartete uns eine Stadtführung inklusive einer Führung in der Albrechtsburg, am Nachmittag führte uns eine Weinbergwanderung zu einer Weinverkostung in ein Weingut. Die Exkursion war sehr interessant und hat allen 15 Teilnehmern gut gefallen.



Papiermacherwappen

Am 6. Dezember fand dann im Fockendorfer Gasthof Wappler unsere Saisonabschlussfeier unter Teilnahme von 14 Vereinsmitgliedern mit Kaffee, Stollen und Wildschweinbraten statt. Es wurden viele interessante Gespräche geführt, über Erlebnisse berichtet und Meinungen ausgetauscht.

Saisonbeginn des Jahres 2019 wird wiederum im März sein. Die neue Sonderausstellung 2019 ist dem Thema Papierservietten gewidmet, sie wird am 30. März eröffnet.

Frank Heinzig

Vereinsvorsitzender

FENSTER-BAU STÖBE

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz in eigener Fertigung.

Gut geschützt durch den Winter.

Seit 36 Jahren für Sie da.

Fenster
Türen
Wintergärten
Sonnenschutz

In Windischleuba

3-Raum-Wohnung, ca. 62 m², 1. OG

Küche, Bad mit WC/Dusche, Kfz-Stellplatz provisionsfrei zu vermieten.

Positiver „Energiepass“ vorhanden!

Zu erfragen:

Fensterbau Stöbe | Tel. 03447 375110

Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin
- Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Tannenbaumverbrennen

Am 9. Februar 2019
findet unser traditionelles
Tannenbaumverbrennen statt.
Ab 16:00 Uhr auf dem Festplatz
in Gerstenberg.
Bei Glühwein, Rostern und Steaks
begrüßen wir das neue Jahr.
Für unsere kleinen Gäste
gibt es warmen Kakao.



Ausgediente
Tannenbäume
können
selbstverständlich
wieder auf dem
Festplatz abgelegt
werden.

Der Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.

09.02.2019, ab 16:00 Uhr



— Neues von der Volkssolidarität —

Ortsgruppe Gerstenberg

Wir möchten noch einmal an unsere Veranstaltung am
18. Februar 2019 erinnern.

Sie steht unter dem Motto „Närrisch geht es heute zu“. Los geht es um 15:30 Uhr in der Begegnungsstätte.

Dazu sind alle Mitglieder unserer Ortsgruppe und natürlich auch alle Freunde und Sympathisanten aus unserem Ort herzlich eingeladen.

Ihre Karin Engert

Vorsitzende der Ortsgruppe Gerstenberg

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei: Sofort
Objektzustand: Saniert
Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr
— „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK: ca. 40,00 €
HK: ca. 85,00 €

Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest |
Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung |
Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl

Zu erfragen: VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Gerstenberg lädt

am 12. März 2019, 18:00 Uhr,

zur Jahreshauptversammlung in das Bürgermeisterzimmer der Gemeinde Gerstenberg ein.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Jahresbericht
3. Finanzübersicht
4. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages
5. Diskussion



Ich weise darauf hin, dass alle Landeigentümer der Jagdorganisation verpflichtet sind und bitte um rege Teilnahme.

Frank Vogel, Jagdvorsteher

SV Gerstenberg 1954

**Liebe Vereinsmitglieder und Freunde
unseres Sportvereins SV Gerstenberg 1954 e. V.,**

das neue Jahr ist nun schon ein paar Tage alt, trotzdem möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden für die Treue und Verbundenheit zu unserem Verein ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen.

Für das neue Jahr 2019 wünsche ich „Allen“ viel Glück, Erfolg und natürlich Gesundheit!

Vorstand des SV Gerstenberg 1954



seit 1853

Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

Beratung • Service • Montage

Schuster

Sicherheitstechnik

0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen



Dachdeckermeister Hendel

DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH seit 1880

- Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen in verschiedenen Farbtönen

August-Bebel-Straße 11 a | 04600 Altenburg
Tel. 03447 311822 | Fax 03447 501769 | gert.hendel@t.online.de

www.DDM-Hendel.de

Gemeinde Haselbach

Einladung

zum 9. Frühschoppen nach der 100-Jahrfeier der „Brikettfabrik Haselbach“

Zur Erinnerung: Unser diesjähriger Frühschoppen findet **am Samstag, dem 23. März 2019**, wie immer **um 10:00 Uhr**, im Dorfkrug Haselbach statt.
gez. *Horst Kieseewetter*

Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Unser Ehrenmitglied Gerhard Zschiegner, welcher am 24. November 2018 seinen 90. Geburtstag feierte, hatte uns für den 15. Dezember 2018 ins Schützenhaus eingeladen, um diesen mit ihm zu feiern.

Thomas Gutschker hatte sich, als Zeitvertreib während der Feier, ein Duellschießen mit der Luftpistole auf Luftballons einfallen lassen. Nach mehrmaligem Stechen wurde Frank Malizewski der Sieger.

Wir bedanken uns bei Gerhard für die Einladung.



Der Jubilar Gerhard Zschiegner



Der Sieger beim Duellschießen Frank Malizewski (Mitte)

Am 5. Januar 2019 nahmen Thomas Gutschker, Hans-Jürgen Gutschker, Frank Eisenschmidt, Tim Wisgalla und Rocco Hofmann beim Schießen um den Neujahrspokal in Schmölln teil.

Beim Neujahrsschießen mit Luftpistole und Luftgewehr am 6. Januar 2019 in Thierbach nahmen vom Verein Thomas Gutschker, Dr. Gunter Ebert und Tim Wisgalla teil.

Dabei belegten mit:

Luftpistole

2. Platz – Dr. Gunter Ebert
3. Platz – Tim Wisgalla

Luftgewehr

2. Platz – Tim Wisgalla
4. Platz – Dr. Gunter Ebert

Gleich zu Beginn des neuen Jahres starteten unsere Vereinsmeisterschaften. Die erste mit Luftgewehr fand am 13. Januar 2019 statt.

Es ergaben sich die nachfolgenden Platzierungen:

1. Platz – Uwe Schröder
2. Platz – Dr. Gunter Ebert
3. Platz – Holger Bock

Karin Günther

Pressewart

Gemeinde Haselbach vermietet:



Frisch sanierte **3-Raum-Wohnung** im EG mit 58,74 m², Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, 400,83 Euro Warmmiete, 2 NKM Kauton, EV/a 105,2 kWh

und



Schöne **3-Raum-Wohnung** im 1. OG, mit 67,61 m², Tageslichtbad und Balkon, 486,50 Euro Warmmiete, 2 NKM Kauton, EV/a 151,2 kWh

Infos: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH (03433 27560)

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



**Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung**

Andreas Müller

**Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718
Funk 0174 9016742**

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmeltwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Blutspende in der alten Mälzerei



**Freitag, 15. Februar 2019, von 16:00 bis 19:00 Uhr,
in Treben, Breite Straße 4a**

... helfen Sie kranken Menschen!



Fasching Ahoi

**Schon bald beginnt die 45. Saison
des Faschingsclub Trebenia.**



Wir suchen als Verstärkung für unsere Funkengarde kleine und große Tänzerinnen und Tänzer ab einem Alter von fünf Jahren.

Wer Lust und Laune an Musik und Bewegung hat, kann bei uns in der Turnhalle in Treben vorbeikommen und an einem „Schnupper-Training“ teilnehmen.



Trainingszeiten:

- Mittwoch: 16:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Samstag: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Bei Fragen könnt ihr Euch auch gerne an
Sally Heiber (Tel.: 0176 70803924) und
Christina Staacke (Tel.: 0162 4189359) wenden.

Wir freuen uns aus Euch!

Die Trainerinnen der Funkengarde des FCT

Erster Advent in der alten Mälzerei

Alle Jahre wieder ...

kommt der Weihnachtsmann persönlich in die alte Mälzerei nach Treben.

Eigentlich kann ja zum 1. Advent noch keiner so recht sicher sein, ob sich der Alte tatsächlich schon sehen lassen wird, aber die Überraschung und Freude, dass er es tat, war den Kindern deutlich anzumerken.

Die vielen kleinen und großen Zuschauer des Weihnachtsmärchens hatten sich aber auch eine süße Kleinigkeit verdient. So brav und still hatten sie zuvor mit großen Augen das Märchen von Dornröschen verfolgt, sich bannen lassen von der Freude über die Geburt einer kleinen Prinzessin, der großen Wut der bösen Fee und dem glücklichen Ende der Geschichte.

Gespielt wurde diese wieder von den Schülern des Friedrichgymnasiums Altenburg vor vollem Haus im Saal unterm Dach der Mälzerei. Für eine lebendige und wirklich gelungene Aufführung zollte das Publikum den Laienspielern aus Klasse 9 und 10 ausgiebig Applaus. Die Leistung der Schüler verdient tatsächlich großes Lob, steckt doch viel Fleiß, Kreativität und Engagement in der Vorbereitung des Stückes und braucht es großen Mut, vor so vielen Menschen zu spielen. Für mich als Lehrer ist es wunderbar mitzuerleben, wie die Schüler dabei an Sicherheit, an Selbstbewusstsein, an Ausdruckskraft gewinnen.

Doch es war noch viel mehr los, an diesem 1. Advent in der alten Mälzerei.

Mittelpunkt des Geschehens war natürlich der Weihnachtsbaum, den die Feuerwehr Treben wieder aufgestellt und geschmückt hatte. Den stimmungsvollen Rahmen der feierlichen Illumination bildeten, wie auch in den vergangenen Jahren, die Jagdhornbläser des Kreisjagdverbandes Altenburger Land.

Der Weihnachtsmarkt im Gewölbe bot in diesem Jahr wieder vielfältige, auch neue Angebote und war rege besucht.

Für das leibliche Wohl sorgten in bewährter Art der Feuerwehrverein auf der Terrasse und der Rittergutsverein im Café. Für mich sind es die schönsten Momente des 1. Adventes zu sehen, wie die Menschen gemütlich beieinander sitzen, die Gelegenheit nutzen, sich am Jahresende zu treffen und bei Kaffee und Plätzchen ein kleines Schwätzchen zu halten. Apropos Plätzchen: die waren auch 2018 wieder nicht nur besonders lecker und kunstvoll, sondern von liebevoller Hand mit großem Fleiß gebacken. In den vergangenen Jahren hatte das Frau Wielsch geleistet, in diesem Jahr nun Frau Koch. Wir danken diesen beiden guten Weihnachtsgeistern sehr herzlich dafür.

Noch etwas trug zur Weihnachtsstimmung erheblich bei: die fleißig und kreativ vorbereitete und geduldig betreute Bastelecke des Kindergartens Treben im Café.



Damit war das Angebot so abgerundet, das wirklich für jeden Besucher etwas dabei war.

Als Resümee bleibt mir da nur zu sagen: genau so sollten wir dies auch 2019 machen, eben alle Jahre wieder.

Vielen Dank all jenen, die geholfen haben, diesen 1. Advent so schön zu machen!

Karin Hörtzsch

Suche Garage
im Garagenkomplex
Plottendorf/Forststraße
zu kaufen.

Angebote unter Tel.-Nr. 0173 6811084



Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz



Begegnungsstätte Windischleuba

Rückblick in den Monat Dezember

Zu unserer Weihnachtsfeier kam der liebe Weihnachtsmann, der ein bisschen kränkelte, bei uns vorbei. Im selben Augenblick flatterte unser Engelchen Ursel herein und beglückte uns alle mit ihrem fetzigen Outfit. Nach einer tollen Begrüßung der Beiden musste jeder dem Weihnachtsmann und natürlich dem Engelchen eine kleine Vorstellung geben (es kam keiner drum rum).



Engelchen Ursel – Du warst zusammen mit dem Weihnachtsmann Spitzenmäßigkeit.

Danke auch dem Weihnachtsmann, der wieder nicht mit leeren Händen kam. Wir ließen uns den Stollen schmecken und die Bowle war auch sehr süffig.

Gegen Abend kam der Lieferservice von der Leimrute und wir hatten noch einen schönen Schmackofatz.

Es war ein toller Jahresabschluss in der Begegnungsstätte Windischleuba.

Frau Ullmann möchte sich nochmals ganz, ganz herzlich bei allen Besuchern und Muttis mit ihren kleinen Mäusen bedanken und auf ein gutes und gesundes neues Jahr 2019.

Veranstaltungsplan Februar 2019

- 05.02.2019 | 09:00 Uhr | Mutti-Frühstück
- 06.02.2019 | 13:30 Uhr | Kaffeenachmittag
- 07.02.2019 | 14:00 Uhr | Kirchgemeinde
- 12.02.2019 | 09:00 Uhr | Mutti-Frühstück
- 13.02.2019 | 13:30 Uhr | gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
- 19.02.2019 | 09:00 Uhr | Mutti-Frühstück
- 20.02.2019 | 13:30 Uhr | Kaffee und Kuchen, im Anschluss zeigt uns die „Seifenhexe“, Familie Göpel, wie man Seife herstellt (Unkosten pro/Seifenstück 3,90 Euro)
- 26.02.2019 | 09:00 Uhr | Mutti-Frühstück
- 27.02.2019 | 13:30 Uhr | unterhaltsamer Nachmittag mit DVD

U. Ullmann, Begegnungsstätte Windischleuba
naterger e. V. Ostthüringen

Kindertagesstätte „Storchennest“

Von unseren Kita-Kindern gab es vom Jahreswechsel viel zu berichten

Eingeläutet wurden diese dunklen Tage mit unserem traditionellen, hell-erleuchteten Lampionumzug durchs Dorf, der Dank der tatkräftigen Unterstützung und Absicherung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba zu einem richtig tollen Abend wurde, bei dem sich Jung und Alt bei Rostern und Glühwein am gemütlichen Lagerfeuer trafen.

Wir versuchten die Zeit des Wartens mit einem Besuch im Backhaus Hennig bei Zwenkau zu versüßen, bei der unsere Dinos mit riesigen gefüllten selbstgebackenen und verzierten Plätzchen wieder zurückkamen. Ende November waren unsere Ältesten aus der Storchengruppe im Theater zu Rapunzel und unsere Schulanfänger aus der Dino-Gruppe gleich zwei Mal dort: Zu einem tollen Schülerkonzert mit Kater Murkel und dann zum Weihnachtsmärchen vom „Glattrasierten Weihnachtsmann“. Ein großer Dank geht hier an unsere einsatzbereiten Eltern, die uns immer wieder beim Hin- und Zurückfahren so lieb chauffieren.

Auch das weihnachtliche Programm zum traditionellen Adventsmarkt von den Faschingstörchen gehörte für uns zur Vorweihnachtszeit dazu. Hier wollen wir uns noch einmal für die leckeren Weihnachtsmanneschenke für jedes Kind und den wunderschönen Tannenbaum, der unser Kita-Gelände schmückte, bedanken!

Am 6. Dezember 2018 stellten dann alle Kinder ihre Hausschuhe in die Flure und schliefen mittags besonders schnell ein, um nach dem Aufstehen eine süße Überraschung vom Nikolaus darin zu finden. Die Tage danach waren kaum noch auszuhalten. Am 11. Dezember kam das Puppentheater mit Hänsel und Gretel zu uns. Und alle Mäuse, Störche und Dinos durften sich im großen Saal im Feuerwehrgebäude in die faszinierende Märchenwelt entführen lassen. Ein großer Dank gilt hier unserem Freiwilligen Feuerwehr Verein, welcher uns immer wieder so großzügig den nötigen Platz für unsere vielen Kinder (oder Eltern) zur Verfügung stellt.



Dann schrieben und bastelten alle Kinder fleißig Wunschzettel, welche unsere Dinos in einem großen dicken Umschlag bis zum Postkasten brachten und dann alle sehnsüchtig auf eine Antwort vom Weihnachtsmann warteten.



Der kam am 14. Dezember dann auch endlich in unseren Kindergarten! Viele kleine und große Überraschungen hatte er für die Kinder mitgebracht, welche schnell ausgepackt und ausprobiert wurden.

Was für ein Jahr! Viele neue Gesichter treffen Sie nun in unserem Kindergarten an. So mussten wir unsere drei alten Hasen mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Frau Franz, Frau Schellenberg und Frau Uhlig haben unzählige Kinder und unsere Kita über so viele Jahre geprägt und zu dem gemacht, was sie heute sind. Veränderungen gehören dazu, doch an vielen Dingen, die ihr zu schönen Traditionen gemacht habt, halten wir auch weiter fest und denken gern an die vielen schönen gemeinsamen Momente zurück! Dankeschön!

Am Ende eines Jahres blickt man oft auf die vergangenen 365 Tage zurück und stellt fest, wie schnell sie vergangen sind. So vieles ist wieder passiert, worüber Sie schon gelesen haben. Doch auch in unserer Kita hat sich einiges getan. So wurden die Gruppenzimmer der Mäuse, der Käfer und die zwei Räume der Spatzen von Grund auf renoviert und erstrahlen nun in neuem Glanz. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Bürgermeister, Herrn Reinboth, der dies so schnell und spontan ermöglichte! Toll! Ein weiter Dank gilt ihm für die gute Unterstützung durch das ganze Jahr. So kamen z. B. unsere Kita-Kinder mehrmals in den Genuss, der „kuhlen“ Hüpfburg, die Gemeinderat und Herr Reinboth uns immer wieder kostenfrei zur Verfügung stellen. Genau wie das große Festzelt, welches wir zu unserem Erntedankfest gesponsert bekommen haben! Dankeschön!

Wir bedanken uns auch bei unserer Verwaltungsgemeinschaft mit Frau Richter und allen Mitarbeitern. Außerdem danken wir unserem stets bereiten Bauhof mit all seinen Mitarbeitern und allen Vereinen und Firmen, die uns auch 2018 wieder so toll unterstützt haben.

Ein weiterer Dank gebührt unserem Elternbeirat für sein konstruktives Mitwirken durch das ganze Jahr und natürlich allen Eltern und Familien, ohne deren Unterstützung und Verständnis unsere Arbeit nur halb so erfolgreich sein würde!



Liebe Familien und liebe Leser,

nun sind wir schon wieder mittendrin, im Jahr 2019, doch wir hoffen, dass Sie viele gemeinsame Stunden mit Ihren Lieben verbringen können und noch etwas übrig ist, von der Energie für Ihre guten Vorsätze für 2019!

Bis bald!

Ihr Team der Kita „Storchennest“

Der Förderverein der Grundschule Windischleuba startet ins neue Jahr

Liebe Eltern der Schüler und Schülerinnen, liebe Interessierte,

wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit im letzten Jahr durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Ideen und tatkräftige Hilfe unterstützt haben.

Wir haben an der Ausschreibung „10 grüne Schulhöfe für Thüringen“ teilgenommen und versucht, mit professioneller Unterstützung eines Planungsbüros (Vielen Dank nochmal) für unsere Grundschule eine Förderung zu gewinnen – jedoch haben wir es leider nicht geschafft. Wir kämpfen weiter für einen neuen Schulhof!

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Plätzchenbäcker, Plätzcheneintüter, Eltern, Verkäufer, Stand-Auf- und -Abbauer, Großeltern, Kinder und Lehrer – der mittlerweile 5. Plätzchenbasar mit uns auf dem Windischleubaer Weihnachtsmarkt war wieder ein großer Erfolg! Dank Eurer und Ihrer Hilfe hatten wir 200 Plätzchenbeutel sowie Walnüsse verpackt und alles verkauft!

Die Nachfrage war so groß – leider konnten wir nicht alle Käufer glücklich machen. Wir werden dieses Jahr noch mehr backen.

>>>>>



Zwei Tannenbäume erstrahlten in der Weihnachtszeit die Flure der Grundschule! Dies war durch den Anteil der Gärtnerei Staacke und einer engagierten Familie möglich. Vielen Dank!

Auf geht's in ein neues Jahr und hoffentlich für die Grundschule erfolgreiches Jahr 2019.

*Der Vorstand des Fördervereins
der Grundschule Windischleuba*

FW Windischleuba informiert

13. Januar 2019 – Weihnachtsbaum- verbrennen bei der Feuerwehr

Bei Regenwetter war die Hoffnung auf viele Besuche nicht hoch. Doch wir wurden überrascht, denn viele wollten ihren Baum bei uns entsorgen. Schon am Vormittag haben viele ihre Bäume gebracht. Die am Nachmittag kamen, blieben zum Verbrennen, erfreuten sich an Rostern, Steaks und Glühwein in der Halle der Feuerwehr.



Danke, allen, die da waren, und denen, die sehr großzügig ihren Baum brachten.

Der Erlös kommt unserer Jugendfeuerwehr zu Gute, denn die ist mit 16 Kindern zu einer recht großen Abteilung angewachsen.

Nochmals Danke den Spendern und Helfern der Feuerwehr und Verein.

Einladung

Am Freitag, dem 8. Februar 2019, um 19:00 Uhr, findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Text und Fotos: Jens Nowaczyk FW und Verein

Neues vom Ortschronisten

Die Chronik eines Zinnkruges und deren Besitzer

Vor einiger Zeit wurden mir von einer liebenswürdigen Frau Marx, geb. Kuhfuß, aus Altenburg Unterlagen zur Familie Kuhfuß aus Windischleuba übergeben. Sie hat keine Nachkommen und wollte die gesammelten Unterlagen nicht vernichten, Sie sollten in der Gemeinde Windischleuba verbleiben, wo einst diese Familie gewohnt hat. So lernten wir uns nur kurz kennen, denn schon im April 2018 verstarb sie fast 90-jährig.

Dieser verfasste Beitrag wird sicherlich über mehrere Monate im Gemeindeblatt erscheinen. Ich konnte diesen aber auch nicht kürzen, denn die Geschichte dieser Familie ist sehr interessant.

Die Familie Kuhfuß/Kuhfuhs (unterschiedliche Schreibweise) hat über Jahrzehnte in der heutigen August-Bebel-Straße 16 in Windischleuba gewohnt und von hier haben sie sich auch in anderen Grundstücken niedergelassen.

Die erste Erwähnung, die ich zu diesem Grundstück fand, geht auf das Jahr 1708 zurück. Das Haus wurde ganz in der Nähe des Hirtenhauses, auf dem sogenannten Anger errichtet. Der Eingang befand sich an der Hüte-Wiese, der heutigen Hirten-gasse. Es war das dritte Haus, das auf diesem Areal errichtet wurde. Der Eigentümer war Peter Götze. Später ging es an den Leineweber Burkhardt über und 1803 besaß es Hanns Schellenberg. Es war ein kleines Fachwerkhäus mit Schuppen und Garten.

1814 kaufte das Grundstück Michael Kuhfuß von Panna, der auf dem Rittergut in Windischleuba seine Arbeit hatte und 1813 in Windischleuba eine Ehe eingegangen war.

Nun lass ich teilweise die Chronik von Frau Marx sprechen.

„Anno 1780/90 mag es gewesen sein, als reisende Händler mit ihren Pferde bespannten Planwagen durch die Dörfer des Pleißner Landes zogen und mancherlei Haushaltsgegenstände feilboten. So kamen diese auch in das nördlich der Residenzstadt Altenburg gelegene Waldgebiet und in das Dorf Panna, wo ein Wald-Steinbrucharbeiter Namens Melchior Kuhfuhs von den Händlern einen blitzblanken Zinnkrug kaufte und damit seiner jungen Frau Anna, eine geborene Nitschin aus Altenburg, geb. 1756 in Altenburg, eine Freude zu bereiten.

Und so begann die Geschichte eines heute noch erhaltenen Zinnkruges und ihrer Besitzer mit dem sonderlichen Namen „Kuhfuhs“. Zu dieser Zeit, als Melchior Kuhfuhs den Zinnkrug erstand, ward ihm auch sein erstes Töchterlein Sophia am

14.01.1788 in Pahnna geboren und bestimmt hat der Krug bei dieser Festlichkeit (der Taufe) den Tisch der ärmlichen Hütte als Bier- oder Weinbehälter geziert. Die Familie des Nachbarn und Einwohners Melchior und Anna Kuhfuhs vergrößerte sich, als ihnen ihr zweites Kind und erster Sohn Michael am 28.01.1790 geboren wurde. Die Paten waren Michael Kuhfuhs zu Burkendorf, Pächter des Lilhartischen Gutes; Frau Eva, Gottfried Etzolds Bauer und Anspanner zu Pahnna Eheweib und Hans Kuhfuhs, ist von Christoph Kuhfußens Nachbar und Einwohner von Zschechwitz ehelicher fünfter Sohn.

Anlass zu weiteren Festlichkeiten und zum Gebrauch des Kruges waren die Geburten seiner folgenden Söhne:

Abraham *1791 und George 1793. Die Familie Kuhfuhs ahnte damals nicht, dass der Zinnkrug noch Generationen überdauern würde. Der als Pate bezeichnete Michael Kuhfuhs, Pächter des Gutes in Burkendorf ist mit aller Wahrscheinlichkeit ein Bruder des Melchior gewesen, denn es wird berichtet, dass ihm ebenfalls im Jahre 1793 ein Sohn Namens Michael in Schmölln geboren wurde.

Die Namen Gottfried, Melchior und Michael waren zu dieser Zeit so in der Mode, dass es nicht verwunderlich ist, dass der Name Michael nun schon zum dritten Male in der Familie Kuhfuhs auftaucht. Dieser Schmöllner Michael wäre somit der Cousin der Kinder von Melchior. Der Schmöllner Michael wurde zur Zeit der Kriegszüge Napoleons 1811 als Rekrut bestimmt. Da er aber nachweisen konnte, in der Jugend vom Baume gefallen zu sein, wurde er vom Militärdienste freigestellt. Die durch den Sturz vom Baum eingetretene Lähmung des Oberarmes und der Hand wird 1811 von einem Schmöllner Arzt und später von einem Arzt aus Altenkirchen bestätigt.

Nun taucht der Name Kuhfuhs in Treben auf mit Justine, geb. 1782. Weiter ist zu verzeichnen, dass „Kuhfühse“ auch in Gerstenberg, Neukirchen an der Wyhra und Schechwitz (Zschechwitz) ansässig waren. Michael Kuhfuhs aus Pahnna erzählte seinen Kindern, und dies wurde von Generation zu Generation überliefert, er wisse von seinem Großvater, dass im Dorfe Thräna, unweit von Pahnna, ein Vorfahr (vermutlich der Stammvater der Sippe) dort ansässig war, der mit einem Klumpfuß behaftet gewesen sei. Auf Grund dessen, wurde er von den Einwohnern „**der Kuhfuhs**“ genannt. Fortan wurden nun alle Nachkommen des einstigen „Klumpfußes“ in den Büchern nur noch unter den Namen Kuhfuhs geführt.

Michael Kuhfuhs: Seine Jugendzeit verlebte Michael, Sohn des Melchior Kuhfuhs, inmitten der Befreiungskriege unter der Herrschaft des Franzosenkaisers Napoleon. Dieser, der bereits in den Jahren 1807/10 schon viele Länder Europas mit Kriegen überzogen und unterjocht hatte, begann nun mit seinen aus allen Ländern zusammengewürfelten Heerscharen den Marsch durch die deutschen Kleinstaaten um nun auch noch das Riesenreich Russland zu bezwingen. Während dieser Jahre war Michael bereits auf dem nahe von Pahnna gelegenen Schloss und Rittergut in Windischleuba bei denen von Lindennau (eine alte Adelsfamilie) in der Land- und Forstwirtschaft in Arbeit und Brot.

Wie während dieser Zeit so viele, wurde auch Michael von den Kriegswirren der damaligen Zeit nicht verschont. Als französische Truppen durch das Altenburger Land zogen und im Schloss Windischleuba Quartier machten, musste er einmal unter Gewaltandrohung zwei volltrunkene französische Soldaten, dieselben die steilen Stein- und Holztreppen des Schlossturmes auf seinem Rücken hinauf tragen.



Auf dem Turm wurde Michael gezwungen die Schießscharten hinauf zu steigen. Nur auf den scharfen Pfiff eines französischen Offiziers, der den Vorgang vom Schlosshof aus beobachtet hatte, ließen die beiden Trunkenbolde von dem Vorhaben ab, ihr Opfer in die Tiefe zu stürzen. Aus Angst vor Plünderungen durch die Truppen wurde der Zinnkrug mit anderen Wertgegenständen an einem sichern

Ort in die Erde vergraben. Beulen und eine Verformung am Fuße des Kruges sind noch äußere Zeichen dieser Prozedur. Da nun Napoleon immer mehr Menschen für seinen Feldzug nach Russland brauchte, blieb es auch Michael nicht erspart für die Franzosen Kriegsdienste zu leisten. Deshalb wurde er von seinem Arbeitgeber, der Michael als gewissenhaften und zuverlässigen Menschen schätzen gelernt hatte, bestimmt, mit dessen Sohn, jeder mit einem vier Pferden bespannten Planwagen im Tross, für die Franzosen Kriegsmaterial und Nahrungsmittel nach Russland zu bringen. Um die Tage des 18. März 1812 brachen sie von Windischleuba in Richtung Osten auf. Viele Monate waren beide mit ihrem Pferdegespann bis weit in das russische Land hinein unterwegs. Als sie dann unter unsäglich großen Anstrengungen an einen sehr breiten Strom kamen, über den die Brücke zerstört worden war, lagen sie dort lange fest, den Unbilden der rauen Witterung ausgesetzt. Auch gingen hier infolge Erschöpfung die letzten ihrer Pferde zugrunde, so dass sich die beiden Wagenlenker gezwungen sahen, mit vielen anderen Leidensgefährten, bis zur Unkenntlichkeit verummmt, sich dazu zu entschließen den Marsch nach der Heimat zurück zu Fuß anzutreten. Monate waren sie unterwegs, doch es glückte ihnen unter gewaltigen Strapazen, halb verhungert, im tiefsten Winter in ihr Dorf Windischleuba zurückzukehren welches durch Plünderungen verwüstet und wie ausgestorben dalag. Alle nicht geflüchteten Einwohner des Dörfchens Windischleuba hatten sich in den sicheren Schutz des Schlosses begeben, das durch seine breiten und tiefen Wallgräben, starken und rohen Ringmauern, sowie der hochgezogenen Torbrücke allen ein sicheres Unterkommen bot. War doch dieser einstige Rittersitz ehemals als Wasserburanlage gebaut, begünstigt durch weit umlagerte versumpfte Wiesen. Lange mussten die beiden Heimkehrer am Wallgraben ausharren, denn niemand der Schlossinsassen erkannte die beiden verummmten Gestalten. Endlich wurden sie durch Zurufen von Namen und gemeinsamen besonderen Begebenheiten von früher erkannt und mit einem Boot übergeholt. Inmitten des immer noch währenden Krieges vermählte sich in einer stillen Trauung in Windischleuba dann Michael Kuhfuhs aus Pahnna, 1. Sohn 3. Kind des verst. Melchior Kuhfuhs im Alter von 23 Jahren am 05.01.1813 mit der aus Thräna stammenden Jungfrau Sophie Krause, *4 1792, 7. Kind des Christoph Krause. Das junge Paar ließ sich in Windischleuba nieder und beide waren nun auf dem Rittergut derer von Lindennau in Diensten.

- Fortsetzung folgt! -

Gabriele Prechtl

Sportnachrichten

TSV 90 Treben e. V.

Einladung zum 6. Trebener Parklauf Samstag, 30. März 2019

Startzeit	AK	Strecke	
10:30 Uhr	4/5 männlich	400 m	(kleine Runde)
10:40 Uhr	4/5 weiblich	400 m	(kleine Runde)
10:50 Uhr	6/7 männlich	500 m	(1 Runde)
11:00 Uhr	6/7 weiblich	500 m	(1 Runde)
11:10 Uhr	8/9 männlich	1.000 m	(2 Runden)
11:20 Uhr	8/9 weiblich	1.000 m	(2 Runden)
11:30 Uhr	10/11 männlich	1.000 m	(2 Runden)
11:50 Uhr	10/11 weiblich	1.000 m	(2 Runden)
12:10 Uhr	12/13 männlich	1.000 m	(2 Runden)
12:25 Uhr	12/13 weiblich	1.000 m	(2 Runden)
12:40 Uhr	14 u. älter männl.	1.500 m	(3 Runden)
12:20 Uhr	14 u. älter weibl.	1.000 m	(2 Runden)

Ort: **Rittergut, 04617 Treben, Breite Straße 2**

Meldung: bis 25. März 2019; Anzahl der Teilnehmer pro AK m/w ; namentliche Meldung ist nicht erforderlich.

Meldeadresse: Th. Schober, Serbitz Nr. 19, 04617 Treben;
E-Mail: thomas.schober@aol.com

- Startgebühr bis Meldetermin: keine
- Nachmeldung 1,- Euro/Teilnehmer
- Siegerehrung: fortlaufend
- Urkunden und kleine Preise für die ersten drei Plätze
- Erinnerungsmedaillen für alle Teilnehmer

Info: Eine Zeitmessung erfolgt für alle
keine Spikes, da z. T. Kopfsteinpflaster

Th. Schober, Abt.-Leiter Leichtathletik TSV 90 Treben

Gute Vorsätze für 2019 schon verflogen? Nein, nicht bei uns!

Werden Sie Teil einer sportlichen Gemeinschaft, bei der neben Bewegung und Gesundheit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Vielfältige Angebote warten auf euch, und das kostet fast nur eine kleine Überwindung. Erkundigt euch bei den Abteilungsleitern oder kommt einfach mal unverbindlich zum Schnuppern. Wir freuen uns auch über jede Art der Unterstützung (Übungsleiter, Helfer, Kampfrichter)

Wir freuen uns auf euch.

Abteilung Badminton

Training, Freitag, 20:00 – 22:00 Uhr

Abteilung Beachvolleyball / Volleyball

Training, Freitag, 18:00 – 20:00 Uhr

Abteilung Leichtathletik (4 Jahre und älter)

Training, große Gruppe Montag, 16:30 – 18:00 Uhr
große u. kleine Gruppe Donnerstag, 16:30 – 18:00 Uhr

Abteilung Seniorengymnastik

Training, Montag, 15:00 – 16:00 Uhr

Abteilung Tischtennis

Training, Jugend Donnerstag, 18:00 – 19:00 Uhr

Training, Erwachsene Donnerstag, 19:00 – 21:00 Uhr

Ansprechpartner Thomas Schober oder einfach in der Trainingszeit in der Turnhalle Treben melden.

Wir freuen uns auf neue Sportgesichter!
In diesem Sinne – Sport frei!

Sie kam, sprang und siegte

Maya Kühn wird Weitsprung-Landesmeisterin

Eigentlich sollte es nur eine Standortbestimmung werden. Maya war längere Zeit verletzt, konnte nicht voll trainieren, absolvierte bei den Kreismeisterschaften nur den Medizinballstoß. Nun soll sie Schritt für Schritt an größere Belastungen und den wichtigen Mehrkampf herangeführt werden.



36 Starterinnen kämpften am 20. Januar 2019 um den Landesmeistertitel, der Endkampf der besten acht war zum Minimalziel erklärt. Die TSV Athletin war mit einer Bestweite von 4,37 m angereist.



Gleich im ersten Versuch gelang ihr ein fast perfekter Sprung auf 4,81 m, was den sichern Sieg bedeutete. Aber Maya hätte auch mit all ihren anderen gültigen Versuchen gewonnen.

(4,73 m; 4,63 m; 4,55 m und 4,61 m)

Super. Herzlichen Glückwunsch

Th. Schober

Trebrer Leichtathleten holen viele Medaillen

Von den Hallenkreismeisterschaften der Leichtathleten am 24. November 2018 in Meuselwitz kamen die Leichtathleten des TSV 90 Trebrer medaillengeschmückt nach Hause. Dabei zeigten viele Athleten eine sehr gute Frühform. Viele Sportlerinnen und Sportler erzielten persönliche Bestleistungen. Das ist eine gute Basis für die weitere Hallensaison. **Die Ergebnisse im Einzelnen:**

Jungen		Ergebnis	4 x 1 Runde	U10	
35 m-Lauf	U08 (M06)		Platz 4	Schiener, Paula	1:19,52 sek.
Platz 3	Naumann, Nick	8,14 sek.		Todt, Mathilda	
Platz 4	Winkler, John	9,26 sek.		Krause, Hanna Lenny	
400 m-Lauf	U08 (M06)		35 m-Lauf	U12 (W10)	
Platz 3	Naumann, Nick	1:53,4 min.	Platz 9	Naumann, Tony	11,72 sek.
Dreierhopp	U08 (M06)		600 m-Lauf	U12 (W10)	
Platz 3	Naumann, Nick	2,80 m	Platz 3	Naumann, Tony	2:59,84 sek.
Platz 4	Winkler, John	2,60 m	Dreierhopp	U12 (W10)	
Medizinball 1 kg	U08 (M06)		Platz 8	Naumann, Tony	4,00 m
Platz 1	Naumann, Nick	2,65 m	Medizinball 2 kg	U12 (W10)	
Platz 2	Winkler, John	2,40 m	Platz 1	Weber, Leony	7,05 m
35 m-Lauf	U08 (M07)		Platz 9	Naumann, Tony	4,15 m
Platz 1	Kühn, Luca	6,78 sek.	35 m-Lauf	U12 (W11)	
Medizinball 1 kg	U08 (M07)		Platz 5	Vogt, Luisa	6,65 sek.
Platz 2	Kühn, Luca	5,85 m	600 m-Lauf	U12 (W11)	
35 m-Lauf	U10 (M08)		Platz 3	Vogt, Luisa	2:15,54 min.
Platz 4	Voigt, Paul	7,71 sek.	35 m-Lauf Hü	U12 (W11)	
Dreierhopp	U10 (M08)		Platz 6	Vogt, Luisa	8,10 sek.
Platz 2	Voigt, Paul	4,10 m	Dreierhopp	U12 (W11)	
Medizinball 2 kg	U10 (M08)		Platz 5	Vogt, Luisa	5,60 m
Platz 2	Voigt, Paul	4,35 m	Medizinball 2 kg	U12 (W11)	
35 m-Lauf, U12	(M10)		Platz 1	Kühn, Maja	8,25 m
Platz 4	Kresse, Janosch	6,97 sek.	Platz 5	Vogt, Luisa	7,40 m
800 m-Lauf	U12 (M10)		35 m-Lauf	Jugend U14 (W12)	
Platz 1	Kresse, Janosch	3:00,68 min.	Platz 4	Poller, Anne	6,46 sek.
35 m-Lauf Hü	U12 (M10)		Platz 9	Pfau, Melody	6,85 sek.
Platz 1	Kresse, Janosch	7,25 sek.	Hochsprung	Jugend U14 (W12)	
Dreierhopp	U12 (M10)		Platz 2	Poller, Anne	1,25 m
Platz 4	Kresse, Janosch	5,30 m	Dreierhopp	Jugend U14 (W12)	
Medizinball 2 kg	U12 (M10)		Platz 2	Poller, Anne	6,00 m
Platz 1	Kresse, Janosch	6,70 m	Platz 8	Pfau, Melody	5,50 m
Mädchen		Ergebnis	Kugel 3 kg	Jugend U14 (W12)	
35 m-Lauf	U08 (W06)		Platz 6	Pfau, Melody	5,89 m.
Platz 7	Schiener, Pia	8,71 sek.	Platz 9	Poller, Anne	4,72 m.
Dreierhopp	U08 (W06)		35 m-Lauf	Jugend U14 (W13)	
Platz 3	Schiener, Pia	2,90 m	Platz 1	Hellfritzscht, Anna	6,05 sek.
Medizinball 1 kg	U08 (W06)		Hochsprung	Jugend U14 (W13)	
Platz 4	Schiener, Pia	3,05 m	Platz 1	Hellfritzscht, Anna	1,30 m
35 m-Lauf	U10 (W08)		Dreierhopp	Jugend U14 (W13)	
Platz 15	Voigt, Hannah	7,96 sek.	Platz 1	Hellfritzscht, Anna	6,65 m
Platz 10	Krause, Hanna Lenny	7,33 sek.	Kugel 3 kg	Jugend U14 (W13)	
Dreierhopp	U10 (W08)		Platz 2	Hellfritzscht, Anna	7,27 m
Platz 6	Voigt, Hannah	4,05 m	4 x 1 Runde	Jugend U14	
Platz 13	Krause, Hanna Lenny	3,80 m	Platz 2	Poller, Anne	1:11,72 sek.
Medizinball 2 kg	U10 (W08)			Hellfritzscht, Anna	
Platz 11	Voigt, Hannah	3,25 m		Vogt, Luisa	
Platz 14	Krause, Hanna Lenny	3,05 m		Schiener, Paula	
35 m-Lauf	U10 (W09)		35 m-Lauf	Jugend U16 (W15)	
Platz 1	Schiener, Paula	6,56 sek.	Platz 1	Mann, Laura	6,57 sek.
Platz 11	Todt, Mathilda	7,96 sek.	Dreierhopp	Jugend U16 (W15)	
Dreierhopp	U10 (M09)		Platz 1	Mann, Laura	5,80 m
Platz 1	Schiener, Paula	5,55 m	Kugel 3 kg	Jugend U16 (W15)	
Platz 9	Todt, Mathilda	3,90 m	Platz 1	Mann, Laura	6,95 m
Medizinball	U10 (W09)				
Platz 1	Schiener, Paula	6,00 m			
Platz 10	Todt, Mathilda	3,15 m			

Th. Schober



Mitteilungen der Kirchgemeinden

Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat Februar:

„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“

Römer 8,18

03.02.2019 – 5. Sonntag vor der Passionszeit

„Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen.“

1. Korinther 4,5b

09:30 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas, Past. Schenk

10.02.2019 – 4. Sonntag vor der Passionszeit

„Kommt her und seht an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“

Psalms 66,5

09:00 Uhr Windischleuba, Prädikantin Kamprath

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

17.02.2019 – Septuagesimae

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“

Daniel 9,18

09:30 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas, Lektorin Poniatowski-Schmale

24.02.2019 – Sexagesimae

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“

Hebräer 3,15

10:00 Uhr Brüderkirche Altenburg Gottesdienst zum Kirchenältestentag „Kirche als Herberge“

01.03.2019 – Weltgebetstag

Freitag, 19:00 Uhr, Gemeinderaum Pfarrhaus Treben

Gemeinsame Feier des Weltgebetstages nach einer Gottesdienstordnung aus Slowenien „Kommt, alles ist bereit!“ mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Gemeindekreise im Februar:

07.02.2019, 14:00 Uhr, Gemeindekreis Windischleuba im Gemeindehaus

12.02.2019, 14:30 Uhr, Pfarrhaus Rasephas

14.02.2019, 14:00 Uhr, Senioren Zschernitzsch

21.02.2019, 10:00 Uhr, Gottesdienst im Pflegeheim Plottendorf

12.02.2019, 10:00 Uhr, Gottesdienst im Pflegeheim „Rotes Kreuz“ in Abg.-Nord

Menschen gehen zu Gott in ihrer Not, flehen um Hilfe, bitten um Glück und Brot, um Errettung aus Krankheit, Schuld und Tod. So tun sie alle, alle, Christen und Heiden.

Menschen gehen zu Gott in Seiner Not, finden ihn arm, geschmäht, ohne Obdach und Brot, sehn ihn verschlungen von Sünde, Schwachheit und Tod. Christen stehen bei Gott in Seinen Leiden.

Gott geht zu allen Menschen in ihrer Not, sättigt den Leib und die Seele mit seinem Brot, stirbt für Christen und Heiden den Kreuzestod, und vergibt ihnen beiden.

Dietrich Bonhoeffer

Behüte Sie Gott!

Ihre Pastorin Elke Schenk

.....

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

03.02.2019 – 4. Sonntag nach Epiphania

10:15 Uhr Gottesdienst in Gndstein (Vikarin C. Heidig)

16:00 Uhr Taize-Andacht in Bocka (Vikarin C. Heidig)

10.02.2019 – Letzter Sonntag nach Epiphania

10:15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in Kohren-Sahlis anschließend Verabschiedung der Vikarin Claudia Heidig (Pfr. M. Ellinger)

17.02.2019 – Septuagesimae

10:15 Uhr Gottesdienst in Altmörsitz (Prädikant Chr. Vetter)

24.02.2019 – Sexagesimae

10:15 Uhr Gottesdienst in Gndstein

01.03.2019 – Freitag

19:00 Uhr Feier des Weltgebetstages der Frauen in Kohren-Sahlis. Dazu sind alle Frauen aus dem gesamten Kirchspiel eingeladen!

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken, nicht zu vergessen die Anzeigen in der Zeitung für den Altenburger Raum!

Da gibt es viele Informationen zu besonderen Konzerten sowie Hinweise auf weitere interessante Veranstaltungen.

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Kirchengemeindevertretungen vor Ort kontaktieren!

Herzliche Grüße im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter

Ihr Pfr. Matthias Ellinger

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



**Fliesen
Fritzsche**

Thomas Fritzsche

Fliesenlegermeister

**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau

3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de



Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz

Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

Öffnungszeiten

Mo., Do. und Fr., 17:00 – 21:00 Uhr | Dienstag und Mittwoch geschlossen

Sa. und So. 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr

Zu vermieten in Oberwiera

2-Raum-Wohnung, 60 m², mit Einbauküche,
Bad, Heizung und Garage

Tel.: 037608 22946 (Mo bis Fr – 7 bis 16 Uhr)

Heizung - Lüftung

Sanitär - Wartung

Olaf Peters

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

Schlachter-Bedarf:

- Gewürze in Großabpackungen zu günstigen Preisen
z.B. Kümmel, Pfeffer, Lorbeerblatt, Majoran, Senfkörner
- Wurstgarn, Räucherspäne, Pökelsalz, Speisesalz,
- Rollbratennetz, Lachsschinkennetz
- Einkochgläser, Deckel einzeln
- Kunst- und Naturdärme, Schweineblasen,
Därme für Sülze
(größere Mengen auf Bestellung jeweils bis Do. 11.00Uhr)
- Gefrierbeutel und Zubehör

Greifen Sie zu:

- Kaffee- Tee- und Schokoladenspezialitäten
- Wurst- und Käsespezialitäten
- Honig, Marmelade
- Eier und Nudeln
- Wein und Liköre
- Aronia- Produkte

aus der Region

AGRO SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/ 83030

Die neue Gartensaison

- Saatgut eingetroffen - Tüte ab 0,29 €
- Anzuchterde, Torflöpfe, Zimmertreibhäuser,
- Aussaaterde, Tomaten- und Gemüseerde

Für die Wintersaison

- Streusalz 5 kg 1,49€
25 kg 6,25€

**WSV auf alle Mützen und
Handschuhe**

**30% auf alle Filz-
und Lederstiefel**



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-11.30 Uhr

**Wir wünschen allen Kunden ein
guten Start ins neue Jahr.**



Inklusive 100 € Bordguthaben

AMERICA'S GREATEST

Die Vielfalt Nordamerikas: 

Von Warnemünde nach New York mit AIDAdiva
05. bis 23.09.2019, 18 Tage ab Warnemünde bis New York
Abreisepaket ab 480 € p. P. **ab 1.749 €** p. P.**

New York, Florida & Karibik mit AIDAluna
September bis Oktober 2019, 14 Tage ab/bis New York
An- und Abreisepaket ab 950 € p. P. **ab 1.199 €** p. P.**

* Das Bordguthaben gilt pro Kabine bei Belegung mit zwei Erwachsenen im 1. und 2. Bett, ist nicht übertragbar und nicht mit anderen AIDA Aktionen kombinierbar. Es wird nur auf Neubuchungen zum AIDA PREMIUM oder AIDA VARIO Tarif im Buchungszeitraum 10.01. – 04.02.2019 für die ausgeschriebenen Reisen gewährt. Das Kontingent ist limitiert. ** AIDA VARIO Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2019 bis April 2020“, 2., aktualisierte Auflage | AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock

 **REISESERVICE Henkel**
Markt 26 • 04626 Schmölln
Tel. 034491 63873 • Fax 034491 63874
www.reiseservice-henkel.de 

Eine starke Marke für 11 Millionen Kunden – und für Ihre Karriere

Wir suchen zum Ausbau unseres Vertriebsteams einen hauptberuflichen oder nebenberuflichen

Vermittler (m/w) in Altenburg
(kein klassischer Außendienst)

Wir bereiten Sie auch als Fremdeinsteiger mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre Tätigkeit vor.

Sie sind schon selbstständig und suchen ein zweites Standbein? Auch das ist bei uns möglich!

Bewerben Sie sich bei:

Herrn Holger Hoppe • Querstraße 16 • 04103 Leipzig
Telefon: 0341 2683-182



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Bäder & Heizungsbau Siegel

- **Bäderbau**
- **Sanitäranlagen**
- **Heizungsanlagen**

Inh. Henry Siegel
Karl-Liebkecht-Str. 3 a
04565 Regis-Breitungen

Tel.: 034343 52544
Fax: 034343 918149

Mobil: 0157 71452786
E-Mail: henrysiegel@web.de

WIR SUCHEN SIE!

Wir die Agrargenossenschaft Oberwiera suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Mitarbeiter/in als

Tierwirt in Vollzeit

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Unterlagen an:
Agrargenossenschaft Oberwiera eG
Hauptstraße 10 | 08396 Oberwiera
Telefon: 037608 22946




KOMMUN GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

NICOLAUS & PARTNER

INGENIEUR GbR 

- Digitaldruck
- Layout und Realisierung
- Amts- und Mitteilungsblätter
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Folien, Planen und Aufkleber
- Plakate und T-Shirts
- Telefon und Computer
- TV und Internet

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041
Fax: 034496 64506 | E-Mail: NICOLAUS-Partner@t-online.de

WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION



WINTER Lauber



www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

Besser als lesen: live erleben.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Testen der Kobold Produkte

Julia Stelzner 

Ihre persönliche Ansprechpartnerin in Haselbach, Plottendorf, Treben, Fockendorf, Pähna und Serbitz.
Mobil 0174 2488613
E-Mail julia.stelzner@kobold-kundenberater.de

Taxibetrieb

p. Böhme

Regis: 034343 91654
Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- **Krankenfahrten**
- Dialysefahrten
- Chemotherapie
- Bestrahlung usw.

- **Taxifahrten aller Art**
- Einkaufsfahrten
- **Flughafentransfer**



TÜRENFEIN

KRÖBER

Inh. Uwe Kröber



Altes erhalten – neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Haustür- und Fensterrenovierung
- Verglasung aller Art / Bleiverglasung
- Treppenrenovierung
- Laminatverlegung

Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg • Tel.: 036602 22528
E-Mail: tuerenfein-kroeber@gmx.de • www.tuerenfein-kroeber.de



BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg

☎ **03447 - 31 52 52**

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz

☎ **03448 - 20 88**

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

Getränke Heimdienst

für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf, Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schelchwitz

Tel. 03447

510743



**kostenfreier
Lieferservice**

Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.
Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter
www.getraenkeexpress3000.de 

Zukunft mit System



SANITÄR-HEIZUNG

GRASHOFF

Innungsfachbetrieb
04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

AS

Autohaus Serbitz

Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Tel. 034343 7100

direkt an der B 93
04617 Treben
OT Serbitz

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe

Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-serbitz.de

Unser Motto seit mehr als 26 Jahren: fair - freundlich - gut

2 x Ford Transit Connect, 5-Sitzer
EZ 04/2017, 74 kW/101 PS, 7 und 9 Tkm, Klimaanlage, Tagfahrlicht, ABS, Bremssassistent, DZM, Radio-CD/AUX/USB, hvs. Fahrersitz u. Lendenwirbelstütze, ZV m. FB, 8 x Airb., BC, ASR, Berganfahrass. 4 x el. FH, Stoßfänger i. Wagenfarbe, el. Asp., Schiebetüren hi. li. + r., Isofix-Kindersitzbefestigung, hi., ESP, Reifendruck-Kontroll-System, NSW, hvs. Multifunktions-Leder-Lenkrad, Heck-Wisch-Wasch-Anlage, Bluetooth-Freisprecheinr., Hecktüren 180 Grad schwenkbar u. v. m.



6

Speziales, geräumiges Familienfahrzeug

16.990,- €

3 x Toyota Yaris 1.0 City
EZ 06/18, 8.400 – 9.200 km, HU 06/21, Benzin, Spurhalteass., Metall-Lack, ABS, ALU-Folien, Regens., ESP, ASR, Fernlichtass., 7 x Airb. inkl. Knieairb. Fahrer, akt. Kopfstützen, el. + beh. Asp., Berganfahrhilfe, 3. Bremsl., DZM, dyn. Bremsl., el. FH v., Rückstzl. asymmetr. umlegbar, Servo, RSA, WIL v., Wegfahrsp., Wärmeschutzvergl., ZV m. FB, Herstellergarantie bis 06.2021, Multi-Info-Display, R/CD m. USB u. AUX, Toyota Safety u. v. m.



6

Ein zuverlässiger Kleinerwagen

11.790,- €

3 x Seat Alhambra 2.0 TDI FR-Line
EZ 09/17 – 01/18, 110 kW/150 PS, 18 – 25 Tkm, Diesel, 3-Zonen-Klimaut., NSW, Abbiegelicht, ASR, ESP, ABS, 10 x Airb., BC, hvs. Sitze vo. beheizt m. Lendenwirbelst., Dachregler, Licht-AN-Automatik m. Coming Home Funkt., Regensens., TFL, ATA, Einparkh./Kamera vo. + hi., Müdigkeitserk., Tempomat, Radio/USB/AUX/Bluetooth-Freisprecheinrichtung, 4 x el. FH, 2 x el. Außenspiegel be. + el. anklappbar, Start-Stopp-Syst., ausschwenkb. AHK, 18" LMF, Winterreifen u. v. m.



6

Vollausstattung

27.990,- €

5 x Škoda Fabia 1.0 Neufahrzeug
EZ 08/18, 55 kW/75 PS, mit Tageszulassung, Benzin, Klima, 2 x el. FH, Staub- u. Pollenfilter, ABS, BC, Servo, ZV + Fernb., ASR, el. Wegfahrsp., Komfortschliebung m. FB, Start-Stopp-Autom. m. Rekuperation, Radio-AUX-SD-Karte-USB, ESP, Reservierad in Farbe, Isofix hi. u. v. m. Kraftstoffverbr. komb.: 4,9 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,4 l/100 km, CO2-Emission komb.: 111 g/km



6

Mit Tageszulassung

10.890,- €

Frau Gerhardt

Tel. 034492 180781
oder 0178 6848988





KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – **Tel. 034492 180781**
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – **Tel. 03448 7549478**

beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit



Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.



DACHDECKER ZIMMERER SOLARTEURE

Tradition trifft Innovation



Köhler
BEDACHUNGEN
FROHBURG GmbH

seit 1862

Tel. 034348 51915 www.bedachungen-koehler.de

Wir stellen ein: Selbstständig arbeitenden, tüchtigen, flexiblen Dachdecker-/Zimmerergesellen (m/w)

Bewerbungen bitte an:
Köhler Bedachungen GmbH, z. Hd. Hans-Jörg Köhler, Wiesenmühlweg 13, 04654 Frohburg, oder an info@Bedachungen-Koehler.de
Weitere Infos unter www.bedachungen-koehler.de/stellenanzeige

WINKLER
BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge
Sanitärinstallation

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541

TAXI



Anruf genügt!

(03 43 43) 70 40

Handy 0173 988 20 84
0173 988 21 85

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten
- (für alle Krankenkassen) Flughafenstransfer



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...